

# Bildungsurlaub Bamberg

## Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

### Titel der Veranstaltung

Bamberg. Weltkulturerbe Bamberg – Faszination und Verantwortung.

### Termine

16.06. - 21.06.2024

23.06. - 28.06.2024

14.07. - 19.07.2024

21.07. - 26.07.2024

08.09. - 13.09.2024

15.09. - 20.09.2024

### Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

### Leitung

Claudia Büttner und Birgid Zoeke

### Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

### Lernziele

Die Teilnehmenden erschließen in diesem Studienseminar die Stadtentwicklung und Stadtgeschichte von Bamberg unter Berücksichtigung der politischen und gesellschaftlichen Veränderungen.

Schwerpunkt des Bildungsurlaubes ist die Vermittlung relevanter Aspekte der Notwendigkeit von Stadtentwicklung, z. B. aus Gründen der Verkehrspolitik, des Wohnungsbaus oder verschiedener wirtschaftlicher Interessen. Es wird aufgezeigt, welche Auswirkungen der Wandel einer Stadt über Jahrhunderte hinweg mit sich bringt und wie Politik oder Verwaltung die Anliegen der Bürger berücksichtigen. So wird der Wandel der Stadt anhand zahlreicher Erklärungen dargestellt.

Das Studienseminar stellt den verantwortungsvollen Umgang des Titels „UNESCO-Weltkulturerbe“ dar, der für das historische Stadtzentrum Bambergs ausgesprochen worden ist. Dabei werden auch ökologische Fragestellungen in diesem Bildungsurlaub behandelt und in einer differenzierten Betrachtung am Beispiel des Naherholungsgebiets Fränkische Schweiz vertieft.

Anhand der einzelnen Politikfelder der Stadtentwicklung - Wohnen, Bauen, Verkehr, Ökologie, Wirtschaft und Kultur – lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des fünftägigen Bildungsurlaubes die vielfältigen Spuren der oberfränkischen Stadt kennen.

Bei Gesprächen, Diskussionen und Erleben vor Ort mit Vertretern von Initiativen und Institutionen wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über Stadtentwicklungsprozesse der Stadt und Region zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen. Dies wird im Rahmen von lebendigen, informativen Vorträgen, ausgesuchten Führungen, Diskussionen und Besichtigungen vermittelt und von erfahrenden Referentinnen und Referenten vermittelt.



**FORUM UNNA**  
Ihr Partner für  
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58  
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41  
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de  
www.forum-unna.de

Bürozeiten:  
montags bis freitags  
8:00 – 16:00 Uhr

# Bildungsurlaub Bamberg

---

## Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich)

### **Sonntag, Anreisetag**

#### **Themenschwerpunkt: Begrüßung und Kennen lernen**

bis 18.00 Uhr

Anreise

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Begrüßung durch die Seminarleitung, gemeinsames Kennen lernen der Teilnehmer/innen; Vorstellung in das Veranstaltungsprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

### **Montag, 1. Tag**

#### **Themenschwerpunkt: Weltkulturerbe Bamberg**

morgens:

Einführender Vortrag: Weltkulturerbe – Faszination und Verantwortung. Die Geschichte der Stadt Bamberg. Vortrag von Patricia Alberth, Leiterin des Welterbes Bamberg (ZWB).

mittags:

Führung durch die historische Altstadt.

Themen: Weltkulturerbe Bamberg – eine Stadt zwischen Tradition und Moderne. Mit Führung durch den Dom.

nachmittags:

Einführung in die funktionale Stadtgeographie. Bamberg von „oben“.

anschließend:

Die mittelalterliche Burg Altenburg. Geschichte der Altenburg und Stadtentwicklung im Mittelalter. Mit Diskussion zum Thema „Kulturhistorisches Gut“ als Objekt der Stadtvermarktung?

### **Dienstag, 2. Tag**

#### **Themenschwerpunkte: Wirtschaftsfaktoren, Regionalentwicklung und Stadtplanung in Bamberg/Jüdisches Leben in Bamberg**

morgens:

Wirtschaftsfaktoren in Bamberg/Regionalentwicklung und Stadtplanung. Vortrag von Thomas Beese, Baureferent der Stadt Bamberg

mittags:

Jüdisches Leben in Bamberg. Mit Exkursion zur Jüdische Synagoge

nachmittags:

Weltkulturerbe Gärtnerviertel: „Die Bamberger Gärtnerei – Immaterielles Kulturerbe des Urbanen Gartenbaus“. Referent: Dr. Hubertus Habel, Kurator des Gärtner- und Häckermuseums Bamberg.

abends: Fakultativ: Literarischer Spaziergang auf E.T.A. Hoffmann's Spuren.

# Bildungsurlaub Bamberg

---

## Geplanter Programmablauf (Fortsetzung)

### Mittwoch, 3. Tag

**Themenschwerpunkte: Bamberg als Naturstadt; der Erbpark als Gelände der Landesgartenschau: Intension und Nutzung; Lebensader Fluss und Bambergs Unterwelt**

morgens:

Vortrag von Dipl.-Ing. Hans-Joachim Rost, Wasserwirtschaftsamt Kronach: Die wasserwirtschaftlichen Maßnahmen (Fischpässe) im Erbpark und Hain, anschl. Diskussion.

mittags:

Erbpark und Uni-Campus; Gruppenarbeit zur Frage der Nachhaltigkeit der Landesgartenschau für die Stadt und ihre Bewohner.

nachmittags:

Bamberg und sein Katakomben – Themen: Der geologische Untergrund des Bamberger Berggebietes, Bambergs unterirdisches Stollensystem.

anschließend:

Die Regnitz, einstmals Lebensader der Stadt, heute..... und Bambergs unterirdisches Stollensystem. Mit Flussführung und „Regnitzfähre“ sowie Führung Katakomben.

abends: Fakultativ: Abendführung „Hexenwahn und Quacksalber“.

### Donnerstag, 4. Tag

**Themenschwerpunkt: Die Fränkische Schweiz – kulturelle und geologische Besonderheiten/Naturpark**

morgens:

Fränkische Schweiz – Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Tourismus.

mittags:

Eine Region stellt sich vor – kulturelle und geologische Besonderheiten der Fränkischen Schweiz sowie naturkundliche Besonderheiten der Fränkischen Schweiz.

nachmittags:

Geologie Nordostbayerns – Exkursion Fränkische Schweiz

abends: Feedbackrunde zu den Themen des Tages im Hotel

### Freitag, 5. Tag

**Themenschwerpunkt: Zukunft und Perspektiven**

morgens:

Mediationsverfahren „Zukunft Innenstadt Bamberg“. Darstellung moderner Stadtplanungsinstrumente und von Maßnahmen zur Entwicklung menschenfreundlicher Innenstädte mit historischer Bedeutung.

mittags:

Zukunft Bamberg: Arbeitsgruppen zum Thema „Stadtentwicklung und Weltkulturerbe“.

anschließend:

Abschlussgespräch, Feedbackrunde und Seminarevaluation, Verabschiedung.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten! Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.